



# DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

34. Jahrgang

Nr. 10/Oktober 1983



*Floßkonzert auf dem Weissensee in Kärnten*

*Bericht Seite 5*

# ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,  
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen  
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst  
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und  
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,  
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

**Anzeigenannahme ☎ (040) 644 4033**



Seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blumen  
Lutge*

Telefon 0 4102/6 10 61  
Im Neuen Einkaufszentrum  
am U-Bahnhof Schmalenbeck

**Zu allen blumigen Anlässen  
den richtigen Service**

## **„Vorurteilslos das Ganze im Auge haben“**

*Tradition kann ein Hemmschuh sein, für eine Heimatzeitung ist sie jedoch ein Beweis für notwendige Kontinuität. „Vorurteilslos das Ganze im Auge haben“, das gab der Gründer des „Waldreiter“ Nicolaus Henningsen im Jahre 1949 seiner Gründung in einem Geleitwort mit auf den Weg.*

*Dieser Tradition weiß sich Frau Hiltrud Tiedemann, Inhaberin des gleichnamigen Verlages, verpflichtet, und der Vorstand des Heimatvereins gibt seine Zeitschrift gern in die Hände dieses Verlages. So kann nun das erste Heft unter neuer Leitung an die Bürger Großhansdorfs hinausgehen. Mit einigem Bangen haben Verlag und (vorläufige) Schriftleitung diesem Tag entgegengesehen.*

*Wird es freundlich aufgenommen werden, oder wird man es gnadenlos verreißen? Aber warum eigentlich verreißen?*

J. Wergin



Foto: Oskar Weicht

Neuer Verlag, jüngere Hände, nicht aber unbedingt überall neue Besen. Gerade in unserer schnellebigen Zeit sollten wir Begriffen wie „Heimat“ und „Tradition“ wieder einen höheren Stellenwert einräumen. Diese Begriffe zu pflegen und die Interessen des Heimatvereins wahrzunehmen, daß sind die Aufgaben unserer Zeitschrift. So sieht jedenfalls Frau Tiedemann ihre Aufgaben. Daß Anzeigenverwaltung, Herstellung und Vertrieb jetzt vielleicht etwas professioneller ablaufen, sollte eigentlich nur der Zeitschrift zum Vorteil gereichen. Gutes Niveau und gewohnte Qualität sind die Dinge, die uns am Herzen liegen.

Sollte uns mal etwas mißlingen, rufen Sie ruhig an. Wir sind für alle Anregungen dankbar und bemühen uns Fehler abzustellen. Also, lesen Sie dieses Heft (und natürlich alle weiteren) interessiert und wohlwollend, aber auch kritisch. Es ist Ihre Zeitschrift, unsere Zeitschrift. Und wir wollen wie bisher in 34 Jahren „Vorurteilslos das Ganze im Auge haben“.

In diesem Sinne und mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Tiedemann

Am 18. September 1983 verstarb nach schwerer Krankheit unser Mitglied

### **Herr Dr. med. Carl-Günther Schmücking**

Durch seine jahrelange Mitarbeit im Vorstand hat sich Herr Schmücking um unseren Verein verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.  
Horst Rosch, 1. Vorsitzender**

Neuanlagen  
Umgestaltung  
Plattenverlegung  
Pflasterarbeiten



**Gärtnermeister**  
**Ullrich Petri**  
**Gartengestaltung**

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



**H. Rohde**  
Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9  
2070 AHRENSBURG  
☎ 0 41 02 / 5 21 72

\* Ihre Brille aus Meisterhand \*

Malerei und  
Raumgestaltung  
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20  
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN  
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten  
Verlegen von Teppichböden  
Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

## ***Trachtenkapelle Weissensee/Kärnten besucht Großhansdorf und stellt den Weissensee vor***

Die Trachtenkapelle Weissensee und das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf lernten sich im Urlaub bei Freunden am Weissensee kennen.

Die Oberkärntner Kapelle, die vielen Österreich-Kennern und -Freunden auch bei uns bekannt ist durch die traditionellen *Floßkonzerte*, folgt jetzt der Einladung des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr und des Bürgervorstehers Herrn Dietrich und besucht Großhansdorf.

Am 26. Oktober 1983 werden die Gastgeber ihre Musikkameraden in Großhansdorf empfangen. Während des 5tägigen Aufenthaltes überbringen die Gäste aus Kärnten musikalische Grüße der Bevölkerung des 930 m hoch gelegenen Landschafts- und Naturschutzgebietes. Alle Interessierten, die nun noch wissen möchten, wo der Weissensee liegt: In Kärnten, Österreichs sonnigstem Bundesland, liegt der höchste Badensee der Alpen, zwischen Spittal und Hermagor. Zum Weissensee mit den Orten Techendorf, Neusach und Gatschach fährt man über Salzburg, Tauernautobahn und Spittal.



Die Gäste vom Weissensee schrieben uns:

“Dem Urlaubsgeheimtip halten immer mehr Erholungssuchende die Treue — sie fühlen sich vor allem durch die gesunde Landschaft und die hohe Reinheit des Weissenseewasser oft mehrmals im Jahr dort hingezogen.

Sind Sie schon einmal in Trinkwasser geschwommen? Haben Sie durch Spieleis den Fischen schon einmal im Winter zugesehen? Oder hätten Sie Lust, mit Wasserwanderschuh über den See zu schlurfen?

Alles das und noch viel mehr ist auf und um den See herum möglich.“

Die Weissenseer Kapelle in ihren Originaltrachten gibt Konzerte

am Sonnabend, dem 29. Oktober 1983

von 11.00 — 11.30 Uhr im Rosenhof I

von 11.30 — 12.00 Uhr im Rosenhof II

am Sonntag, dem 30. Oktober 1983

um 17.00 Uhr vor dem Rathaus

spielen die Trachtenkapelle und ihre Gastgeber,  
das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr.

Alle Musikanten freuen sich über viele Zuhörer!

# OTTO CROPP



## Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 11 57

### Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken und dgl., Eigentumswohnungen

### Vermietung

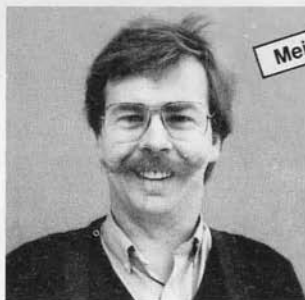
von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

### Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.



Heiko Stölting  
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

## REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

## Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68  
2070 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02 / 6 27 48



## ***Friedenswoche der Kirche 1983***

Auch in diesem Jahr wird in vielen Gemeinden unserer Landeskirche wieder eine Friedenswoche (oder -Dekade) im November stattfinden. Die große Sorge um den Frieden, das Gefühl vieler Menschen, wir leben schon wieder in einer Vorkriegszeit, die Erkenntnis der Christen: „allein den Betern kann es noch gelingen“, das Schlimmste abzuwenden, haben die Kirchenleitung veranlaßt, wieder zu einer „Woche des Friedens“ aufzurufen und haben unseren Kirchenvorstand zu der Entscheidung geführt, eine solche auch in unserer Gemeinde zu veranstalten. Wir planen folgendes:

**Sonntag, 6. November** — 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Schröder-Micheel

**Mittwoch, 9. November** — 19.30 Uhr Abend der Begegnung. Gespräch für jedermann an kleinen Tischen im Gemeindehaus Alte Landstr. 20

**Sonnabend, 12. November** — 18.00 Uhr Jugendgottesdienst

**Sonntag, 13. November** — 10.00 Uhr Gottesdienst, Propst Kohlwege

**Montag, 14. November** — 20.00 Uhr Erklärung des ökumenischen Rates zu Frieden und Gerechtigkeit, Vancouver 83, Diskussionsabend.

Dieser Abend wird erst noch geplant. Über die Referenten kann z. Zt. noch nichts gesagt werden.

**Mittwoch (Bußtag), 16. November** — 15.00 Uhr Gottesdienst, P. Linck, anschließend bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Gemeindeversammlung. Dabei wird aus der Gemeinde berichtet und eine Rückschau auf die Friedenswoche gehalten. Alle Erwachsene und Jugendliche unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Bitte etwas Kuchen mitbringen.

## ***„Lauf-mit!“ — Aktion zugunsten der Alsterdorfer Anstalten***

Die zweite „Lauf-mit!“-Aktion in unserer Kirchengemeinde war wieder ein Erfolg und eine Freude für die 49 Beteiligten. Zugunsten der Behinderten in den Alsterdorfer Anstalten starteten um 9 und um 13 Uhr die Teilnehmer, meist Jugendliche und Kinder, aber auch die „reife Jugend“ und sogar drei Hunde auf zwei verschiedenen 10 km-Strecken. Das Wetter war schön, die Gruppen kamen unterwegs gut in Kontakt und haben sich an der schönen Landschaft in unserer und der Nachbargemeinde erfreut. Es gab aber auch besonders Sportliche (Niclas Griesenberg und Christian Kohmann), die diese Strecke lieber im Jogging-Tempo hinter sich bringen wollten. Jörn Apel (11 Jahre) und Hilmar Klupsch (12 Jahre) wanderten die 10 km-Strecke gleich viermal. Weil die meisten Wanderer sich Spender besorgt hatten, gab es nach der Aktion auch eine erfreuliche Abrechnung: fast DM 800,—! Zusammen mit der Kollekte des letzten Sonntags und einer Spende der Kir-



Große Auswahl an preiswerten  
Topf- und Schnittblumen

*Wilh. Diekmann*

Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



**Markisen Rolläden  
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

**2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 55156**



*Bernd Großenbacher  
Malermeister*

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten  
Verlegung sämtlicher Auslegewaren  
Lieferung und Dekoration von Gardinen  
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf  
Telefon 04102 / 63405



**Hanns-Peter Paulsen**

Seit 30 Jahren Ihr Fachgeschäft

**Radio-, Fernsehgeräte — Video-Recorder**

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF  
TELEFON 0 41 02 / 6 22 34

**Verkauf — Vermietung — Reparatur**

chengemeinde werden wir DM 1.500,—, viele Briefmarken und Sachspenden den Alsterdorfer Anstalten zukommen lassen. — Allen, die in irgendeiner Form dabei mitgewirkt haben, sei dafür herzlich gedankt!

Der nächste Tag, Sonntag, der 25. September, war ebenfalls ein Tag mit einem besonderen Akzent. Die Kollekte im Gottesdienst und der Erlös des Büchermarktes und Basars (mit einer „Abrundung nach oben“ aus der Kirchenkasse) erbrachte DM 2.000,—, die für das Augenhospital von Dr. Ingrid Gralle in Lunsar/Sierra Leone — Westafrika bestimmt sind. Dort ist ein zweites Bettenhaus dringend erforderlich. Die Familie Gralle wohnte bis zu ihrer Ausreise vor zwei Jahren in Hoisdorf. Albrecht Gralle war bis dahin Pastor in der Evang.-freikirchl. Gemeinde in Großhansdorf. Wir Gemeinden haben seit Jahren ein gutes Verhältnis zueinander und gucken auch gern einmal „über den Zaun“.

## ***Gottesdienste und Veranstaltungen***

**Sonabend, 15. Oktober** — 18.00 Uhr Abendgebet für den Frieden

**Sonntag, 16. Oktober** — 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Linck

**Mittwoch, 19. Oktober** — 15.00 Uhr Nachmittag für Ältere in Großhansdorf

**Sonabend, 22. Oktober** — 18.00 Uhr Abendgebet für den Frieden

**Sonntag, 23. Oktober** — 10.00 Uhr Gottesdienst, Propst Kohlwege

**Montag, 24. Oktober** — 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag in Schmalenbek

**Sonabend, 29. Oktober** — 18.00 Uhr Abendgebet für den Frieden

### **VERANSTALTUNGEN ZU MARTIN LUTHERS 500. GEBURTSTAG**

**Sonntag, 30. Oktober** (Reformationsfest) — 10.00 Uhr Gottesdienst mit Teilen aus der Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von J.S. Bach (Predigt: P. Linck).

**Montag, 31. Oktober** — vormittags Schulgottesdienste

— 19.30 Uhr Gemeindeabend in Schmalenbek. „Martin Luthers Bedeutung für unsere Zeit“ Vortrag (Propst Kohlwege) und Lichtbilder (P. Linck) im Gemeindehaus Alte Landstraße 20.

**Sonabend, 5. November** — 10.00 Uhr Gottesdienst im Behindertenwohnheim

— 18.00 Uhr Abendgebet für den Frieden

— 18.30 Uhr Gottesdienst im Rosenhof I

**Sonntag, 6. November** — 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst, P. Schröder-Micheel

**Montag, 7. November** — 15.00 Uhr Frauenhilfe

**Mittwoch, 9. November** — 19.30 Uhr Abend der Begegnung im Gemeindehaus Schmalenbeck

**Sonabend, 12. November** — 18.00 Uhr Jugendgottesdienst

**Volksrauertag, Sonntag, 13. November** — 10.00 Uhr Gottesdienst, Propst Kohlwege

**Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November** — 15.00 Uhr Gottesdienst, P. Linck

— 16.00 Uhr Gemeindeversammlung

Gesprächskreis in Schmalenbeck montags 14-tägig um 20.00 Uhr (17. 10.)

Gesprächskreis in Großhansdorf am ersten und dritten Montag um 19.30 Uhr

3ibelgesprächskreis im Rosenhof II am ersten und dritten Montag um 17.00 Uhr

Bibelstunde in Schmalenbeck mittwochs um 18.00 Uhr

Kindergottesdienst in Großhansdorf freitags um 15.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf dienstags 15.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr

Spielkreis in Großhansdorf montags um 15.30 Uhr

Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel donnerstags um 18.30 Uhr

Jugendtreff jeden Freitag um 18.30 Uhr in Großhansdorf und Schmalenbeck im Wechsel,

Diakonin Frauke Svensson

# *Ausfahrt des Heimatvereins*

Sonnabend, 22. Oktober 1983

## **Nachmittagsfahrt durch den Kreis Stormarn mit Karpfenessen in Zarpen bei Reinfeld**

14.00 Uhr Abfahrt U-Bahn Großhansdorf, Zwischenhalt am Rathaus,  
14.15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck

15.00 Uhr Kaffeetrinken in der Rolfshagener Kupfermühle, anschließend  
kleiner Spaziergang an der Beste

18.00 Uhr Eintreffen in Zarpen,  
Karpfenessen mit gemütlichem Beisammensein.

Mal wieder die unmittelbare Heimat durchfahren, mal wieder mit Nachbarn zusammensitzen.

Fahrpreis: Mitglieder 7,— DM; Nichtmitglieder 10,— DM  
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, Knoff, Diekmann,  
Espert.

---

## *Die Spezialität passend zur Jahreszeit:*

*Qualitativ hervorragende Schals  
aus Wolle, Kamelhaar, Alpaca und Caschmere*

## *Sie brauchen ein neues Bett?*

*Nur gute Betten! Mit hochwertigen Enten- oder Gänse-Dreivierteldauen*

## *Ihr nächster Pullover sollte von ESPERT sein!*

*Optik und Preis stimmen — wie stets bei ESPERT!*

# **TEXTIL ESPERT**

**Wäsche · Betten · Gardinen · Damenmoden**

**direkt am Großhansdorfer Bahnhof · Ruf 6 26 55**

---



## Fahrschule **JEPSEN**

*seit 1927 die Fahrschule Ihres Vertrauens*  
**ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN**

Theorie-Unterricht: Mofa: Donnerstag 19.00 Uhr —  
Kl. 1b, 1 und 3: Dienstag 19.00 Uhr — Kl. 2: Donnerstag 20.00 Uhr  
Büro: Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

**Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2**

Offsetdruck · Buchdruck · Sofortdruck

## Wir drucken.

Prospekte + Broschüren für Ihre Werbung  
Formulare für's Büro  
Privatdrucksachen für jeden Anlaß

**Druckerei Bernd Pockrandt**

2072 Bargteheide · Joh.-Gutenberg-Str. 2 · ☎ 04532-1677

# maler



**HORST KRUSE**

MODERNE ANSTRICHSYSTEME  
TAPETEN, GARDINEN  
WAND- + BODENBELÄGE  
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG  
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15**  
**2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

# Vermittlung von Immobilien

Wir vermitteln den Kauf und Verkauf  
von Immobilien aller Art.

Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung  
oder ein Grundstück kaufen oder  
verkaufen wollen, sprechen Sie bitte  
mit uns.

Großhansdorf  
Eilbergweg 6  
Tel.: 04102/6 30 41

Schmalenbeck  
Ahrensfelder Weg 1  
Tel.: 04102/6 20 36



---

---

**Kreissparkasse Stormarn**

---

---

Immobilienvermittlung

## *A. Heer: Zwanzig Jahre Universitäts-Gesellschaft in Großhansdorf*

Gleichzeitig mit dem Kulturring wurde 1963 auch eine Sektion der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft hier in Großhansdorf gegründet. Die Universitäts-Gesellschaft fördert nicht nur die Arbeit unserer Landesuniversität, sondern organisiert darüber hinaus ein vielseitiges Vortragswesen in die wichtigsten Orte unseres Landes. Mit 35 Sektionen, von Hadersleben bis Großhansdorf, von Westerland bis Burg/Fehmarn, ist sie ein Bindeglied zwischen allen Schichten der Bevölkerung und der Landesuniversität, wie es in dieser Form keine andere Hochschule besitzt.

In Großhansdorf wurden in den 20 Jahren 146 Vortragsveranstaltungen durchgeführt. Heute kann hier das Herbstprogramm mit weiteren drei Vorträgen angekündigt werden:

### **„Das Problem des Untergangs des Römischen Reiches“**

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Frank Kolb

Donnerstag, 20. Oktober 1983, 20.00 Uhr

im Walddreiersaal am U-Bahnhof Kiekut

### **„Als Aquanaut auf dem Meeresgrund“**

3 Wochen leben und arbeiten als Zoologe im Unterwasserlabor

Lichtbildervortrag von Dr. Gerd Schriever

Donnerstag, 10. November 1983, 20.00 Uhr

im Musiksaal des Gymnasiums

### **„Das Phänomen Angst in seinen verschiedenen Erscheinungsformen“**

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Kurt Hauss

Donnerstag, 1. Dezember 1983, 20.00 Uhr

im Musiksaal des Gymnasiums

Als die Universitäts-Gesellschaft im Mai 1963 zu ihrem ersten Vortrag in dem gerade fertiggestellten Walddreiersaal einlud, war ungewiß, wie das Angebot der jungen Sektion angenommen würde. Zu unserer Überraschung kamen dann zu dem Vortrag von Prof. Dr. Remane über „Japan und japanisches Leben“ 210 Hörer. 1964 waren sogar 62 Mitbürger bereit, die Arbeit der Sektion durch den Erwerb der Mitgliedschaft zu unterstützen. Die Vorträge fanden im allgemeinen großes Interesse, so daß wir von 1966—1969 statt sieben sogar acht Vorträge im Jahr anbieten konnten. In den Jahren von 1963—1969 wurden die Vorträge durchschnittlich von rund 75 Hörern besucht.

Das änderte sich 1969. Fast schlagartig setzte sich im Sommer dieses Jahres das Fernsehen durch. Wenn der Vortragstermin mit interessanten Sendungen kollidierte, siegte meist das neue Medium. Die durchschnittliche Hörerzahl ging auf rund 50 pro Abend zurück. Die Traumzahl von 100 Besuchern, die vorher elf Mal überschritten wurde, erreichten wir zwischen 1969 und 1977 nur noch einmal, und zwar 1971 mit dem Bericht von Prof. Dr. Jürgens über seine Reise „Ins innerste Afrika“. Erst ab 1977 zeichnete sich ein neuer Aufschwung ab. Die durchschnittlichen Besucherzahlen stiegen erst auf 60 und dann später auf 70 Hörer. Siebenmal wurden wieder Zahlen über 100 erreicht. Herausragende Erfolge, die die 200 überschritten, wurden die Vorträge von Dr. Lindner über Indien und über China und der Tutanchamun-Vortrag von Prof. Dr. Metzger.

Korrektweise muß hier nun auch etwas über die niedrigsten Besucherzahlen gesagt werden. In den 20 Jahren lag die Besucherzahl elfmal unter 30 Hörern. Den Rekord hielt dabei ein Vortrag über die Geschichte des Detektivromans mit 13 Hörern.

Aber was besagen diese Zahlen schon. Eigentlich doch nur, daß vielleicht das Regenwetter, gleichzeitige andere Veranstaltungen oder private Reisen die sonst treuen Hörer vom Besuch abgehalten haben. Letzten Endes kommt es auch nicht auf die Höhe der Besucherzahl an. Manche Themen, wie z. B. aus dem Gebiet der Religion oder der Literatur, werden von Natur aus weniger Hörer anziehen als ein Reisebericht oder ein biologisches Thema. Aber sind sie deshalb weniger wichtig? Auch sagen diese Zahlen nichts über den Inhalt und die Qualität der Vorträge aus.

Rückblickend auf die 146 Vorträge in den 20 Jahren kann man sagen, daß die Universitäts-Gesellschaft eine große Zahl informativer und anregender Vorträge geboten hat, die uns einen Einblick in die Arbeit unserer Landesuniversität vermittelten. Unser Dank gilt insbesondere den Rednern, die nach einem vollen Arbeitstag zu uns kamen und sich hier auf eine Hörerschaft mit sehr unterschiedlicher Vorbildung einstellen mußten.

Die Universitäts-Gesellschaft wird auch weiterhin bemüht sein, Vorträge aus den verschiedensten Wissenschaftsgebieten anzubieten. Sie hofft 1983/84 neue Freunde zu gewinnen, die nicht nur zu den Vorträgen kommen sondern auch Mitglied werden.

## ***Veranstaltungen des Deutschen Roten Kreuzes***

Ab Montag, den 17. Oktober 1983 findet im DRK-Heim, Papenwisch wieder ein Erste-Hilfe-Kursus statt. Die Leitung hat Herr Herbert Meier, Beginn ist um 20.00 Uhr.

Vom 17.—29. Oktober 1983 führen Mitglieder des DRK eine Haus- und Straßensammlung durch.



**Ihr Fleischer-Fachgeschäft**  
**Kurt Bachmann jr.**

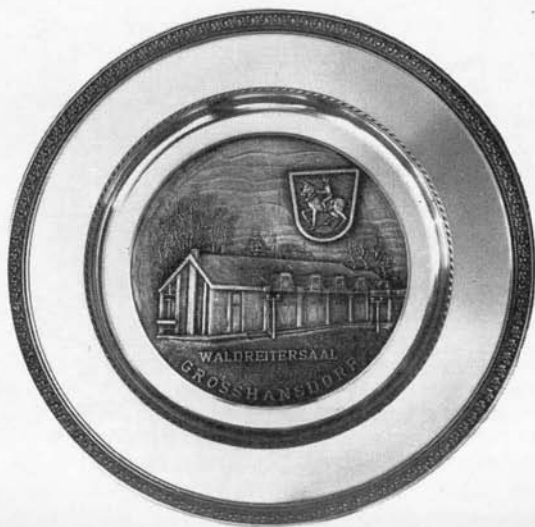
*empfiehlt sich mit*  
***feinen Fleisch- und Wurstwaren***  
***frischen Salaten und Geflügel***

**Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Telefon 0 41 02 / 6 29 27**

## »Die Geschenkidee«

Aus reinem Zinn — das Motiv  
des neuen Walldreitersaales  
mit dem Gemeinde-Wappen Großhansdorfs  
auf fünf verschiedenen Wandtellern  
unterschiedlicher Größe.

2 Trinkbecherarten  
1 Bierkrug mit Deckel



**Winfried Hohl**

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

## ***Der Tennisclub Großhansdorf lädt zum Herbstball***

Alle TCG-Mitglieder, deren Freunde, Verwandte und Bekannte sowie alle am Tennisclub Interessierte sind herzlich eingeladen zum ersten TCG-Herbstball am Samstag, dem 12. November, ab 20.00 Uhr im Waldreitersaal. Für Melodie und Rhythmus bis in den frühen Morgen wird das bekannte Quartett „Sunshine Music“ sorgen, das auch schon die SVG-Sportler einige Male in Schwung brachte und begeisterte. Eintritt inklusive ein Essen DM 27,—.

Anmeldungen bei Manfred Sauer, Papenwisch 19a, Großhansdorf, Telefon (0 41 02) 6 42 46.

Kartenverkauf auch an der Abendkasse.

## ***Herbstgedanken***

*Es herbstet nun —  
das Laub fällt von den Bäumen.  
Soll man jetzt träumen,  
soll man ruh'n?  
Die Ernte ist bald eingebracht,  
die Felder leer.  
Ein Jahr vergeht ganz sacht,  
schnell kommt der Winter her.*

Der Herbst ist Vermittler zwischen den Jahreszeiten. Vom zarten Frühling und heißen Sommer führt er mit seinem Farbenrausch hinüber in den Winter. Er liebt die Gegensätze: Die goldene Oktobersonne kann am anderen Tag wie bleichsüchtig hinter Milchglasscheiben hervorlugen. Wilde Herbststürme verwandeln sich in eine atemlose Stille, kein Hauch ist dann zu spüren, und die fallenden Blätter taumeln lautlos wie in einen luftleeren Raum hinein. Oder sie tanzen in letzter bunter Lust vom Wind getrieben noch einmal wirbelnd umher, bis sie zu Boden fallen mit leisem Rascheln, vermodernd dem Erdboden noch neue Kraft schenken.

Ein Symphonie von Farben ist nun ausgebrochen, ein Rausch von Gold, wohin man auch blickt. Selbst der kleinste Strauch erglüht in leuchtendem Rot — erst jetzt im Herbst entfaltet er seine volle Schönheit.

Die Natur vollendet sich noch einmal in bunter Pracht, bevor ihr großes Sterben beginnt. Die Tage werden kürzer — dafür leuchtet der Sternenhimmel am Abend umso heller. Manchem von uns wird nun bei all der Hektik des Alltags bewußt, daß jetzt eine Stille eintritt im Kreislauf der Natur, die auch ihm gut tun würde, wenn er sich einhüllen ließe von ihr, um hinüber zu träumen in einen neuen Frühling.

Der ewige Rhythmus der Jahreszeiten erfüllt uns gerade im Herbst beim Übergang vom Vergehen zur Erneuerung mit Ehrfurcht vor der Majestät des Schöpfers. **Hilde Offen**

# Sparwoche 24. bis 28.10., Weltspartag

## Wer spart, sorgt vor!

Füttern Sie Ihr Sparkonto bei uns, es lohnt sich. Am besten machen Sie, per Dauerauftrag, so etwas wie ein automatisches Sparschwein daraus. Dann wächst Ihr Spargeld wie von selbst, bringt Ihnen gute Zinsen, ein schönes Stück Sicherheit und ist die beste Grundlage für Ihre persönliche Finanzplanung.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen viele weitere Sparmöglichkeiten und zeigen Ihnen den richtigen Weg zur Vermögensbildung. Sprechen Sie jetzt mit unserem Berater. Es zahlt sich aus.



Holen Sie sich  
die Broschüre  
„Vermögen bilden –  
Vermögen sichern“.

\*



**Raiffeisenbank**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

**Raiffeisenbank**



**Südstormarn . g**

Weitere Filialen in:

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 0 41 07/70 71  
Barsbüttel-Stellau, Wiesenstr. 1, Tel. 040/6 77 50 21-24  
Barsbüttel, Hauptstr. 49, Tel. 040/6 70 06 61  
Glinde, Möllner Landstr. 78, Tel. 040/7 11 20 25

2070 Großhansdorf · Sieker Landstraße 120

und Eilbergweg 9—11, Telefon 0 41 02/6 10 47-49

*Jeder in seinem Fach —  
der Dachdecker  
aufs Dach!*



**Egon Steffke**

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II  
Martin-Meyer-Weg 4  
Telefon 04102/63608

**WALTER WIECHERT**

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-  
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25  
Telefon 61247



**Baugeschäft**

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf  
Telefon 04534/402



**W. MÜCKEL**



**poggenpohl  
Küchen u. Bäder**

Sagen Sie uns  
Ihre Wünsche  
für Bad und Küche.  
Wir liefern die  
besseren Lösungen  
in Ihrer  
Preisvorstellung!

**2070 Großhansdorf**

Sieker Landstr. 224-226  
Telefon 04102/61041

## *Karla Irmisch: Reise zur Hallig*

Eben nur hebt sie sich aus dem Meer, endlos wölbt der Himmel sich über sie. Unser kleines Schiff mit Kapitän Markus Petersen am Ruder bringt uns hinüber, uns Großhansdorfer, die mit dem Heimatverein einen Ausflug in die Halligwelt machen. Für manche Mitfahrende werden Kindheitserinnerungen wach, einigen erschließt sich diese Welt völlig neu, alle aber fasziniert sie. Zehn Halligen liegen im nordfriesischen Wattenmeer, zwei davon werden wir besuchen: Gröde und Oland.

Um 8.30 Uhr starten wir mit dem Bus am U-Bahnhof Großhansdorf, wo uns Herr Wergin mit seiner Frau empfängt. Später steigt Herr Westermann zu, begleitet von einem unsichtbaren Gast, dem Halligdichter Wilh. Lobsien, aus dessen Werken er bereits auf der Fahrt und später in der kleinen Halligkirche von Oland vorliest. Aber zunächst geht es durch Schleswig-Holstein, über die B 404 bis Neumünster, dann über die Autobahn, an Schleswig mit seinem herrlichen Dom vorbei, über die Geest in Richtung Husum und hinunter in die Marsch. Erste Station ist Bongsiel, von wo in früherer Zeit die Schiffe zu den Halligen abgingen. Heute ist ihm der Hauke-Haien-Koog vorgelagert, an dessen Küste ein neuer Hafen entstand: Schlüttsiel. Von hier wird später unsere Reise per Schiff weitergehen. Zunächst aber gibt es ein ausgezeichnetes Mittagessen im Gasthof „Dat swarte Perd“. Geessen wird im Saal, aber nach und nach verschwindet einer nach dem anderen der Reisegesellschaft, um sich in der angrenzenden Gaststube die vielen, vielen Bilder der Heimat maler anzusehen und unter ihnen drei „echte Nolde“ zu entdecken. Damit sind wir auf Himmel und Meer eingestimmt und nach wenigen Minuten Busfahrt erreichen wir Schlüttsiel. Die Rungholt liegt am Kai, das Schiff hat nur wenig Wasser unter dem Kiel, die Flut kommt gerade erst. Bald geht es hinüber zur Hallig Gröde, für Kåp'ten Markus ein altgewohnter Weg durch das Meer. Er ist Oländer und mit Hallig und Wattenmeer aufgewachsen. So erklärt er bereitwillig die Bedeutung von Bojen und Besen und die Lage der Halligen und Inseln. Ich muß gestehen, ich hör' ihm nicht gut zu, mich nehmen die unendliche Weite, das Spiel der Wellen und die sich darüber türmenden Wolken gefangen; die Möwen, die unser Schiff begleiten, verleiten mich zum Träumen. Hier ist die Welt noch heil, hier ist die Natur alles, der Mensch nur klein. Das wissen auch die Halligbewohner. Die Natur ist gewaltig und so haben sie gelernt sich ihr zu fügen und ihre Häuser auf schützende Warften zu bauen und ihre Hallig mit einer festen Steinkante zu umgeben. Strom und Wasser bekommen sie seit 10—15 Jahren vom Festland und so brauchen sie den in der Mitte der Häuser gelegenen Fething nicht mehr unbedingt. Früher sammelte sich hier das Regenwasser und wurde aus ihm jeden Abend in die Tränken der Häuser für das Vieh gepumpt, eine Aufgabe, die die Kinder übernehmen mußten. Die Schafzucht ist auf Gröde noch gering, auf Oland gar nicht mehr vorhanden. Auf Gröde besuchen wir die Kirche und gehen hinüber zur Knudswarf. Dann geht es nach Oland, wo wir bei steifem Wind und hohem Wasser ankommen. Am vorherigen Sonntag hatte die Hallig Land-unter, erzählt man uns, heute ist das Wasser nur wenig über den Rand der Hallig geschwappt. In der schönen alten Kirche mit ihrem danebenstehenden Glockenturm liest Herr Westermann uns Wilh. Lobsien, der auch hier auf dem kleinen Halligfriedhof begraben ist. Wir wandern über die Warften, sehen die niedrigen strohgedeckten Häuser, die sich um den Fething gruppieren und trinken Kaffee. Ein Gewitter zieht auf und zeigt uns Himmel und Merr in herrlichen Nolde-Farben. Ein Regenbogen begleitet unsere Rückfahrt nach Schlüttsiel.

Um 20.30 Uhr erreichen wir Großhansdorf und sagen: Es war ein unglaublich schöner Tag. Ein Dank an den Heimatverein und an Herrn und Frau Wergin.

## Joachim Wergin: *Großhansdorferin in Friesentracht*

Frau Karla Irmisch, die Autorin des vorstehenden Reiseberichts hat als Kind viele Sommerferien auf der Hallig Oland verbracht und Land und Leute kennengelernt, darunter auch den Halligdichter Wilhelm Lobsien, an den sie sich als einen freundlichen, kinderlieben Herrn erinnert, der immer schrieb und dichtete.

Das Foto zeigt Frau Irmisch als stolze Friesin. Die Aufnahme wurde bei einem Fotografen auf Föhr gemacht, und es war eine besondere Ehre, daß sie sich in der wertvollen, schönen Tracht ablichten lassen durfte.

Auf der Halligfahrt des Heimatvereins erzählte der Halligschiffer Kapitän Markus Petersen, daß auch heute noch die Tracht von Halligfrauen zu festlichen Anlässen und beim Kirchgang getragen wird. Das Ankleiden ist eine ziemliche Prozedur, und es dauert mindestens eine Stunde, bis alles angelegt ist und richtig sitzt. Traditionsgemäß wird die Tracht vererbt, aber man kann sie sich heute auch wieder anfertigen lassen. Das kostet zusammen mit dem silbernen Brustschmuck die stolze Summe von bis zu DM 9000,—.



Frau Irmisch trägt auf dem Foto die Tracht von Föhr. Das ist die einzige, die sich in Schleswig-Holstein bis heute lebendig erhalten hat. Sie besteht aus einem schwarzen Rock mit fest angesetztem Oberteil, der weißen Schürze, dem großen, sorgfältig arrangierten Schultertuch mit Fransen, sowie dem turbanartigen Kopftuch und ist in dieser Form seit etwa 1870 in Gebrauch.

Sehr wertvoll ist der große silberne Brustschmuck, der aus einem Mittelteil, mehreren Ketten darunter und einer Reihe silberner Filigranknöpfe als Abschluß besteht. Bei genauerem Betrachten des Bildes fallen auch Herz, Kreuz und Anker als Filigrananhänger auf, christliche Symbole für Glaube, Liebe und Hoffnung.

Der meiste Schmuck ist auf Föhr angefertigt worden. Er ist im Laufe vieler Jahre immer umfangreicher und ausladender geworden, so wurden häufig dem ursprünglichen Schmuck immer wieder Teile hinzugefügt, so daß eine zeitliche Datierung heute schwierig ist.



# Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik  
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn  
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

## SVG — wieder neue Aerobic-Kurse

Gleich nach den Herbstferien, am Dienstag, dem 18. Oktober 1983, beginnen wieder die neuen Aerobic-Kurse des SVG. Sie finden wie bisher im Walddreiersaal am U-Bahnhof Kiekut statt, und zwar von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr. Der Monatsbeitrag beträgt DM 25,—. Interessierte Damen und Herren und auch Jugendliche sollten sich bitte vorher telefonisch mit Lydia Bäätjer (Tel. 6 21 42) oder Maren Plewka (Tel. 6 16 78) in Verbindung setzen. Der SVG hofft auf rege Beteiligung.

## SVG — Turn- und Freizeitabteilung

Diese Abteilung bietet mit ihren vielfältigen Möglichkeiten der ganzen Familie Gelegenheit sich körperlich fit zu halten. In unserer technisierten und automatisierten Welt steht das Bedürfnis nach ausreichender Bewegung und ungezwungener Kommunikation an erster Stelle, deshalb ist der Sport als gezieltes Fitnessprogramm für unsere Gesundheit sehr wichtig.

Der nachstehenden Tabelle können Sie entnehmen welche Sportart Sie wann und wo ausüben können.

### Mutter-und-Kind-Turnen — ab 2½ Jahren

|         |                                                    |                              |
|---------|----------------------------------------------------|------------------------------|
| Montag, | von 15.00 bis 16.00 Uhr<br>von 16.00 bis 17.00 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
|---------|----------------------------------------------------|------------------------------|

### Kinder-Turnen — 3 und 4 Jahre

|           |                         |                              |
|-----------|-------------------------|------------------------------|
| Montag,   | von 15.30 bis 16.30 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
| Dienstag, | von 14.00 bis 15.00 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |

### Kinder-Turnen — 5 bis 7 Jahre

|           |                         |                              |
|-----------|-------------------------|------------------------------|
| Montag,   | von 14.30 bis 15.30 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
| Dienstag, | von 15.00 bis 16.00 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
| Montag,   | von 15.00 bis 16.00 Uhr | Halle Wöhrendamm             |

### Kinder-Turnen — 7 und 8 Jahre

|           |                         |                              |
|-----------|-------------------------|------------------------------|
| Montag,   | von 15.00 bis 16.00 Uhr | Halle Wöhrendamm             |
| Dienstag, | von 16.00 bis 17.00 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |

### Turnen — 8 bis 12 Jahre

|             |                         |                              |
|-------------|-------------------------|------------------------------|
| Montag,     | von 16.00 bis 17.00 Uhr | Halle Wöhrendamm             |
| Donnerstag, | von 17.30 bis 18.30 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |

**Jeden Tag einmal hereinschauen!**

**TABAKWAREN · PFEIFEN  
LOTTO · ZEITSCHRIFTEN · TOTO  
SCHUL- UND SCHREIBWAREN**

**RLEPER**  
GROSSHANSDORF  
EILBERGWEG 3 · 04102-63335

**Hier lebe ich – hier kauf' ich ein!**

**HORST BREMER** SCHLOSSEREI UND METALLBAU  
**EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE**

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

## **Elektrohaus Ehlers**

Elektrogeräte für den modernen Haushalt  
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte  
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

**Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10**

*– Über 50 Jahre Fachgeschäft –*

**ZENTRALHEIZUNGSBAU  
SANITÄRTECHNIK  
Rohreinigung Tag und Nacht**

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg  
☎ 04102/52742



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

### **Spielgruppe — für 8- bis 12jährige Kinder**

Diese Gruppe könnte noch etwas Verstärkung bekommen. Wer hat Lust zu Ball- und anderen Wettspielen?

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| Donnerstag, von 16.00 bis 17.00 Uhr | Halle Wöhrendamm |
|-------------------------------------|------------------|

### **Rhythmische Gymnastik für Kinder — 6 und 7 Jahre**

|                                                                    |                              |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Donnerstag, von 15.30 bis 16.30 Uhr                                | Kleine Halle Sieker Landstr. |
| (Diese Gruppe beginnt am 15. 9. 83 mit der ersten Trainingsstunde) |                              |

### **Kinder — 8 bis 12 Jahre**

|                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Donnerstag, von 17.30 bis 18.30 Uhr | Halle Sieker Landstraße |
| Dienstag, von 16.00 bis 17.00 Uhr   | Halle Wöhrendamm        |

### **Kinder — 13 bis 16 Jahre**

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Dienstag, von 17.00 bis 18.00 Uhr | Halle Wöhrendamm |
|-----------------------------------|------------------|

### **Jazzgymnastik für Anfänger**

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Montag, von 18.15 bis 19.15 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
|---------------------------------|------------------------------|

### **Jazzgymnastik für Fortgeschrittene**

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Montag, von 19.15 bis 20.15 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |
|---------------------------------|------------------------------|

### **Allgemeine Damengymnastik**

|                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Montag, von 20.15 bis 21.15 Uhr     | Halle Sieker Landstraße     |
| Dienstag, von 20.00 bis 21.00 Uhr   | Halle Wöhrendamm            |
| Donnerstag, von 15.00 bis 16.00 Uhr | Halle Wöhrendamm            |
| Donnerstag, von 20.15 bis 21.30 Uhr | 3fach Halle Sieker Landstr. |

### **Jedermann-Sportgruppe**

Für Ehepaare und Einzelpersonen Gymnastik und Spiele in der Wintersaison verstärkt Ski-Gymnastik

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Montag, von 20.00 bis 21.00 Uhr | Halle Wöhrendamm |
|---------------------------------|------------------|

### **4., „AEROBIC“-Stunden (auch für Männer)**

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Mittwoch, von 17.00 bis 18.00 Uhr | Halle Wöhrendamm |
| Montag, von 21.00 bis 22.00 Uhr   | Halle Wöhrendamm |

### **Senioren-Gymnastik**

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Montag, von 14.00 bis 15.00 Uhr     | Halle Wöhrendamm             |
| Donnerstag, von 14.30 bis 15.30 Uhr | Kleine Halle Sieker Landstr. |

## ***Fahnenweihe***

Zu einer Feierstunde im Walldreitersaal trafen sich am Sonnabend, dem 24. September 1983, die aktiven und fördernden Mitglieder des Männergesangsvereins „Hammonia“, um bei gemeinsamer Kaffeetafel mit geladenen Gästen des öffentlichen Lebens und der verschiedenen Vereine und Organisationen, der Fahnenweihe des neuen Vereinsbanners des Männergesangsvereins „Hammonia“ beizuwohnen.

Ein neues Banner wurde angeschafft, da das alte im Laufe vieler Jahre unansehnlich geworden war.

Der Dank des Vereins gilt hierbei einem Mann, der seit mehr als 60 Jahren dem MGV angehört und ihn entscheidend geprägt hat:

*Dem Ehrenvorsitzenden Friedrich Möller,  
der das neue Banner dem Männergesangsverein „Hammonia“ stiftete!*

# WALDREITERSAAL

Freitag, 21. Oktober 1983 um 20.00 Uhr

## **Solisten-Konzert**

mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Johann Joachim Quantz.

Es musizieren:

*Prof. Nelly Söregi* — Violine

*Prof. Ingrid Stampa* — Viola da Gamba

*Prof. Heinz Wunderlich* — Cembalo

*Franz Vincenz* — Blockflöte

Karten gibt es bei Frau Walber, Tel. 6 19 76 zum Preis von 13,— und 15,— DM.

## **UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT**

Donnerstag, 20. Oktober 1983, 20.00 Uhr, im Waldreitersaal

### **Das Problem des Untergangs d. Röm. Reiches**

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Frank Kolb (Universität Kiel)

Donnerstag, 27. Oktober 1983, 20.00 Uhr, im Rosenhof

### **Lichtbildervortrag über den Weissen- see/Osterreich**

Freitag, 28. Oktober 1983, 20.00 Uhr, im Waldreitersaal

### **Lichtbildervortrag über den Weissensee**

Sonnabend, 29. Oktober 1983, 11.00—11.30 Uhr, im Rosenhof I —  
11.30—12.00 Uhr, im Rosenhof II

### **Konzert der Trachtenkapelle Weissensee**

Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

### **Konzert auf dem Rathausvorplatz**

Es spielen: *Trachtenkapelle Weissensee* und  
*Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf*

**KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.**

# Mitbürger berichten über ihre Reisen

---

Im Rahmen dieser Vortragsreihe der Volkshochschule werden im Oktober zwei Lichtbildervorträge stattfinden. Beide Vorträge werden uns typische Landschaften aus Afrika zeigen und uns einen Eindruck von Land und Leuten geben.

**Montag, 17. Oktober 1983, 20 Uhr, Erdkunderaum des Gymnasiums**

## **„Jahreswende 1982/83 in Nairobi — Impressionen aus Ostafrika**

Referent: *Frau B. Lahrmann, Ahrensburg*

Eintritt: 4,— DM, Schüler 1,— DM

**Montag, 31. Oktober 1983, 20.00 Uhr, Erdkunderaum des Gymnasiums**

## **„Von Lagos nach Tunis — Bericht über eine Transsaharafahrt**

Referent: *Frau Dr. H. Schifferdecker, Trittau*

Eintritt: 4,— DM, Schüler 1,— DM

### **AUSSTELLUNG IN HAMBURG-VOLKSDORF**

#### **Die Fotoausstellung „China Land der Mitte“**

von *Rudolf und Karla Irmisch* wird wiederholt. Wer keine Gelegenheit hatte, die Bilder im Großhansdorfer Rathaus zu sehen, kann das jetzt in der Öffentlichen Bücherhalle Volksdorf, Weiße Rose 1, nachholen.

**Die Ausstellung beginnt am 3. Oktober 1983 und hat folgende Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag von 11.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 11.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr.**

## **„Bonner Sommer“ mit dem Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf**

Lang anhaltenden Beifall und immer wieder Zugabewünsche erhielt das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf, das mit seinen musikalischen Darbietungen das dritte „Schleswig-Holstein-Wochenende“ dieses Jahres in der Bundeshauptstadt gestaltete. Eingeladen hierzu hatte der Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein und stellvertretender Ministerpräsident, Dr. Henning Schwarz. Auch diese Aktion wurde von der schleswig-holsteinischen „Botschaft“ in Bonn vorbereitet und stellt einen der vielen Beiträge des Landes Schleswig-Holstein zum diesjährigen „Bonner Sommer“ dar. Von schleswig-holsteinischer Qualität verwöhnt ließen es sich auch diesmal wieder viele Bürger der Bundeshauptstadt nicht nehmen, die musikalischen Darbietungen auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus mitzerleben. Die Begeisterung des Publikums ließ nicht lange auf sich warten, als das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf unter der Leitung von Kurt Gützkow mit seinem Konzert begann. Die Gäste aus Schleswig-Holstein, die 1980 im Wettbewerb der Feuerwehrkapellen die Goldmedaille gewannen, hatten es durch ihr Können nicht schwer, während ihrer zwei Auftritte auf dem Marktplatz die Herzen des Bonner Publikums zu erobern. Zu dem großen Repertoire der Großhansdorfer gehörten auch typische schleswig-holsteinische Musikstücke und Seemannsmusik. Daß gerade auch diese Musik bei der Bevölkerung ankam, konnten die Musiker sehr schnell feststellen. Viele Zuhörer konnten sich bei einigen bekannten Liedern nicht mehr zurückhalten und sangen und summten kräftig mit. Es entstand zweitweise der Eindruck, daß viele Bonner mehr oder weniger große Seemannserfahrungen haben oder zumindest noch immer von diesen träumen.

*Kaufen Sie in Ihrer Nachbarschaft  
in einem gepflegten Textil-Fachgeschäft  
bei freundlicher Beratung*

**im „Einkaufszentrum am U-Bahnhof Schmalenbeck“**

In unseren sieben Schaufenstern zeigen wir Ihnen ein  
aktuelles, modisches Angebot unserer Markenfabrikate

## ***Rosch-Textilien***

*Ihre Einkaufsstätte für großstadtmüde und anspruchsvolle  
Kunden, die noch Wert auf individuelle Bedienung legen!*

# **1000 TÖPFE**

**5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf**

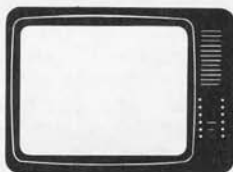
**FARBILD-SERVICE — Gut — Schnell — Preiswert**  
**Bilderrahmen/Bilderhalter — Riesenauswahl**  
**Fotoalben — Viele Sorten — Preiswert**

**Großhansdorf — Eilbergweg 5**

## **HELLMUT KARNSTEDT**

**Radio- und Fernstechnikermeister**

**Barkholt 30 · GROSSHANSDORF · ☎ 6 14 45**



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Bau von Antennenanlagen

# Sperrmüllabfuhr

Die Schriftleitung bedauert sehr, daß auf Grund eines Versehens im September-Heft des Waldreiter verkehrte Termine für die Sperrmüllabfuhr mitgeteilt wurden. Nachfolgend nun die richtigen Abfahrzeiten:

## Jeden 4. Donnerstag im ungeraden Monat

Am Brink, An der Hege, Apelsweg, Bahnhofsweg, Beimoorweg, Bradenhoff, Bei der alten Schmiede, Bruno-Stelzner-Weg, Deefkamp, Eckhoff, Eilbergweg, Erlensing, Goetenkamp, Hansdorfer Mühlendamm, Hasselkamp, Hermesstieg, Hoisdorfer Landstraße, Klinikweg, Mielerstede, Ostpreußenweg, Piepershorster Weg, Radeland, Rotdornweg, Rümeland, Schaapkamp, Up de Worth, Vogt-Sanmann-Weg, Wilhelm-Siegel-Weg, Wöhrendamm

## Jeden 4. Freitag im ungeraden Monat

An der Eilshorst, Beim Fahrenberg, Birkenweg, Depenwisch, Eichenweg, Hansdorfer Landstraße, Himmelshorst, Jäckbornsweg, Kastanienweg, Lurup, Pinnberg, Roseneck, Voßberg, Waldreiterweg.

## Jeden 1. Dienstag im geraden Monat

Achtern Diek, 1., 2., 3., 4. Achtertwiete, Alter Achterkamp, Am See, Babenkoppel, Babentwiete, Barkholt, Bartelskamp, Bei den rauen Bergen, Diektwiete, Dörpstede, Grenzeck, Grote Horst, Groten Diek, Ihlandieksweg, Kortenkamp, Kuckuckskamp, Lütten Diek, Martin-Meyer-Weg, Papenwisch, Plaggenkamp, Rehwinkel, Smale Beeke, Tannenhain.

## Jeden 1. Mittwoch im geraden Monat

Ahrenselder Redder, Ahrenselder Weg, Alte Landstraße, Elchweg, Haberkamp, Haberstieg, Heidkoppel, Looge, Neuer Achterkamp, Niegesland, Ostlandstraße, Pommernweg, Roggenstieg, Sieker Landstraße, Stiller Winkel, Wassenkamp, Wetenkamp, Wetenstieg.

**Anmerkung:** Ungerade Monate sind: Januar, März, Mai, Juli, September, November. Gerade Monate sind: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

# Altpapiersammlung in Großhansdorf

Die Altpapiersammlung zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes e.V. findet in Großhansdorf an jedem 1. Mittwoch im Monat statt.

Bitte die Termine für 1983 und 1984 notieren oder hängen Sie diese Ausgabe einfach an Ihre Pinnwand:

|                  |                |                   |
|------------------|----------------|-------------------|
| 2. November 1983 | 4. April 1984  | 5. September 1984 |
| 7. Dezember 1983 | 2. Mai 1984    | 3. Oktober 1984   |
| 4. Januar 1984   | 6. Juni 1984   | 7. November 1984  |
| 1. Februar 1984  | 4. Juli 1984   | 5. Dezember 1984  |
| 7. März 1984     | 1. August 1984 |                   |

Das Altpapier soll gebündelt an den Straßenrand gelegt werden, Pappe bitte flachlegen und extra zusammenbinden.



# Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

|           |           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 13. 10. A | 19. 10. G | 25. 10. D | 31. 10. A | 6. 11. G  |
| 14. 10. B | 20. 10. H | 26. 10. E | 1. 11. B  | 7. 11. H  |
| 15. 10. C | 21. 10. I | 27. 10. F | 2. 11. C  | 8. 11. I  |
| 16. 10. D | 22. 10. A | 28. 10. G | 3. 11. D  | 9. 11. A  |
| 17. 10. E | 23. 10. B | 29. 10. H | 4. 11. E  | 10. 11. B |
| 18. 10. F | 24. 10. C | 30. 10. I | 5. 11. F  | 11. 11. C |

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



**Apotheke**  
**AM U-BAHNHOF GROSSHANS DÖRF**

Inhaber: Dieter Kuck  
Telefon 6 21 77

**E**

**Walddörfer Apotheke**

am U-Bahn-Hof SCHMALENBECK

Uta Köppel  
Telefon 6 11 78

**F**

## Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74  
Hagener Allee 16, Ahrensburg  
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50  
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.  
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48  
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.  
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89  
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaus-Apotheke Tel. 3 24 99  
Manhagener All. 13, Ahrensburg.  
E = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77  
Eilbergweg 9, Großhansdorf  
F = Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62  
Rathausplatz 35, Ahrensburg.  
F = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78  
Ahrensburg, Weg 1, Schmalenbeck.

G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21  
Manhagener All. 46, Ahrensburg.  
H = Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11  
Große Straße 2, Ahrensburg  
I = Westapotheke Tel. 5 35 57  
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

## Neue Langspielplatte der Chorgemeinschaft „Stormarn'sche Schweiz“

Auf ein 20jähriges Bestehen kann die Chorgemeinschaft in diesem Jahr zurückblicken.

Anlaß genug, eine zweite Schallplatte zu produzieren. Die neue Platte bringt in Life-Aufnahmen einen Auszug der schönsten Titel — die meisten mit Orchesterbegleitung — der vergangenen 19 Konzerte der Chorgemeinschaft und dürfte nach Meinung von Kritikern für die Anhänger des Männergesanges einen musikalischen Leckerbissen darstellen.

Erhältlich ist die LP im *Uhrenfachgeschäft W. Hohl* sowie bei den Sängern des Männergesangsvereins „Hammonia“.

## Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

|                                  |                |                  |
|----------------------------------|----------------|------------------|
| 15. 10. 12 Uhr bis 17. 10. 8 Uhr | Herr Hammerl   | Tel. 6 20 39     |
| 22. 10. 12 Uhr bis 24. 10. 8 Uhr | Dr. Kirchhöfer | Tel. 6 15 47     |
| 29. 10. 12 Uhr bis 31. 10. 8 Uhr | Dr. Blaßl      | Tel. 6 16 90     |
| 5. 11. 12 Uhr bis 7. 11. 8 Uhr   | Dr. Lindner    | Tel. 6 33 59     |
| 12. 11. 12 Uhr bis 14. 11. 8 Uhr | Dr. Hoffmann   | Tel. 04107/71 61 |

Änderungen vorbehalten.

## Übungseinsatz des DRK Ahrensburg/Großhansdorf

Früh-Spaziergänger in Großhansdorf blieben verwundert stehen, als am 18. 9. 1983 neun Einsatzfahrzeuge des DRK von Hofplatz des DRK-Heimes am Papenwisch rollten. Der 1. Sanitätszug des Kreises Stormarn vom DRK-Ahrensburg/Großhansdorf rückte zum Übungseinsatz aus. Der Einsatzleiter Zugführer Burghard Girod dirigierte die Wagen im Konvoi über die Autobahn zur Einsatzstelle. Niemandem der 40köpfigen Mannschaft war bekannt, wo der Einsatzort lag und was sie dort erwartete. Es ging zum Truppenübungsplatz Höltingbaum. Hier wurde dem Katastrophenzug mitgeteilt, daß ein Flugzeug abgestürzt und 35 Verletzte zu bergen seien ... Man nahm an, daß die technische Bergung (das Löschen von Bränden u. s. f.) bereits erfolgt sei. Der Zug wurde in mehrere Gruppen aufgeteilt, um die notwendigen Voraussetzungen zur Versorgung und den Abtransport der Verletzten zu schaffen: 1. Errichtung einer Verletztensammelstelle, 2. Errichtung eines Fahrzeughalteplatzes, 3. Aufbau zweier Zelte, 4. Suchtrupp zum Auffinden der Verletzten, Erstversorgung und Transport per Trage zur Sammelstelle, 5. Abtransport zum Verbandsplatz. Dann erfolgte der Einsatz. Die Zelte waren in kürzester Zeit aufgebaut, ein Kfz.-Halteplatz markiert, die Sanitätshelver schwärmten aus mit Tragen, die den Rotkreuzfahrzeugen entnommen wurden. Nach kurzer Zeit wurden die ersten „Verletzten“ im Gelände gefunden. Mit angelegten Notverbänden wurden sie auf Tragen oder gestützt von Helfern zum Sammelplatz gebracht. Sanitäter teilten hier die Verletzten ein in solche, die sofortiger ärztlicher Hilfe bedurften, und solche, die nach der erfolgten Erstversorgung direkt auf den Abtransport warten konnten. Im 1. Zelt erwartete ein (in diesem Fall Herr Dr. Peter Lindner) Zugarzt des Ortsvereins Großhansdorf, die Schwerverletzten. Er wurde tatkräftig unterstützt von DRK-Sanitätern. Es wurden Infusionen angelegt, Blutungen gestillt, Verbände gemacht. Gegen 13.30 Uhr waren alle Verletzten geborgen und der Rückzug zum DRK-Heim wurde angetreten. Bei der dann folgenden Besprechung wurde ehrliche Kritik geübt und es wurden Verbesserungsvorschläge gemacht. Ein besonderes Lob wurde den JRK-Mitgliedern, die geduldig als „Verletzte“ auf dem kühlen Waldboden ausgeharrt hatten bis zu ihrer Bergung, gezollt.

## **Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf**

**Ahrensburg St. Marien:** Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30: hl. Messe  
vierzehntägig um 9.15 Uhr: Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Ab 1. November: Sonntagsmesse 8.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

**Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)**

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags 8.15 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Schmalenbeck, Papenwisch 5

**Gottesdienst und Sonntagsschule:** sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstube

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

**Pastor Jürgen Hoffmann**

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 41 07/44 85

## **Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg**

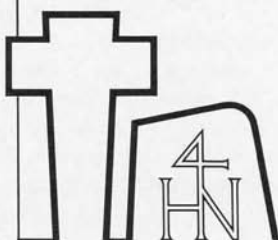
**Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Ahrensburg,** Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst  
und Kleinkinderbetreuung

**Schmalenbeck,** Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



## **Horst Niquet**

**Steinmetzmeister BIV**

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

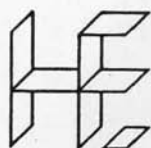
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06

ELEKTROMEISTER

**Hans Herm. Glöe**

Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANS DORF 2 · Telefon 6 14 54



**HEINZ FREITAG**

**Sanitärinstallation  
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11  
Großhansdorf

 0 41 02 / **6 21 86**



**ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN  
AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT  
GRESSMANN & TIMMERMANN  
Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 61153  
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 52916**

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.  
Auf Wunsch Hausbesuch.

**Rainer Kuppe**

207 Ahrensburg  
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen  
Öl- und Gasfeuerung  
Warmwasserbereitung

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Köhn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

**Redaktionsschluß für den Waldreiter 11/83: 1. November 1983, Erscheinungstag: 11. November 1983.**

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

# Kennen Sie Mietkauf?

Das ist ein Vorteil —  
Mietkauf  
von Fernseh-Lau:  
Sie mieten ein  
Farbf Fernseh-Gerät,  
einen Video-Recorder  
oder eine HiFi-Anlage  
aus unserer großen  
Auswahl ...



**Jedes Argument  
ein Stich!**

**Kommen Sie zu uns!**



- ... und haben das neueste Spitzenmodell!
- ... und sofortige Lieferung!
- ... und ständig einen exakten, schnellen und kostenlosen Kundendienst!
- ... und können das Gerät bei Anrechnung aller Mieten jederzeit käuflich erwerben!

Diese Vorteile haben die Firma Fernseh-Lau zum  
Mietkauf-Spezialisten in Ahrensburg gemacht!  
Warum wollen Sie sich mit weniger zufriedengeben?

# FERNSEH-Lau

**Rundfunk- und Electronic-Fachhandel**  
**Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59**  
Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.